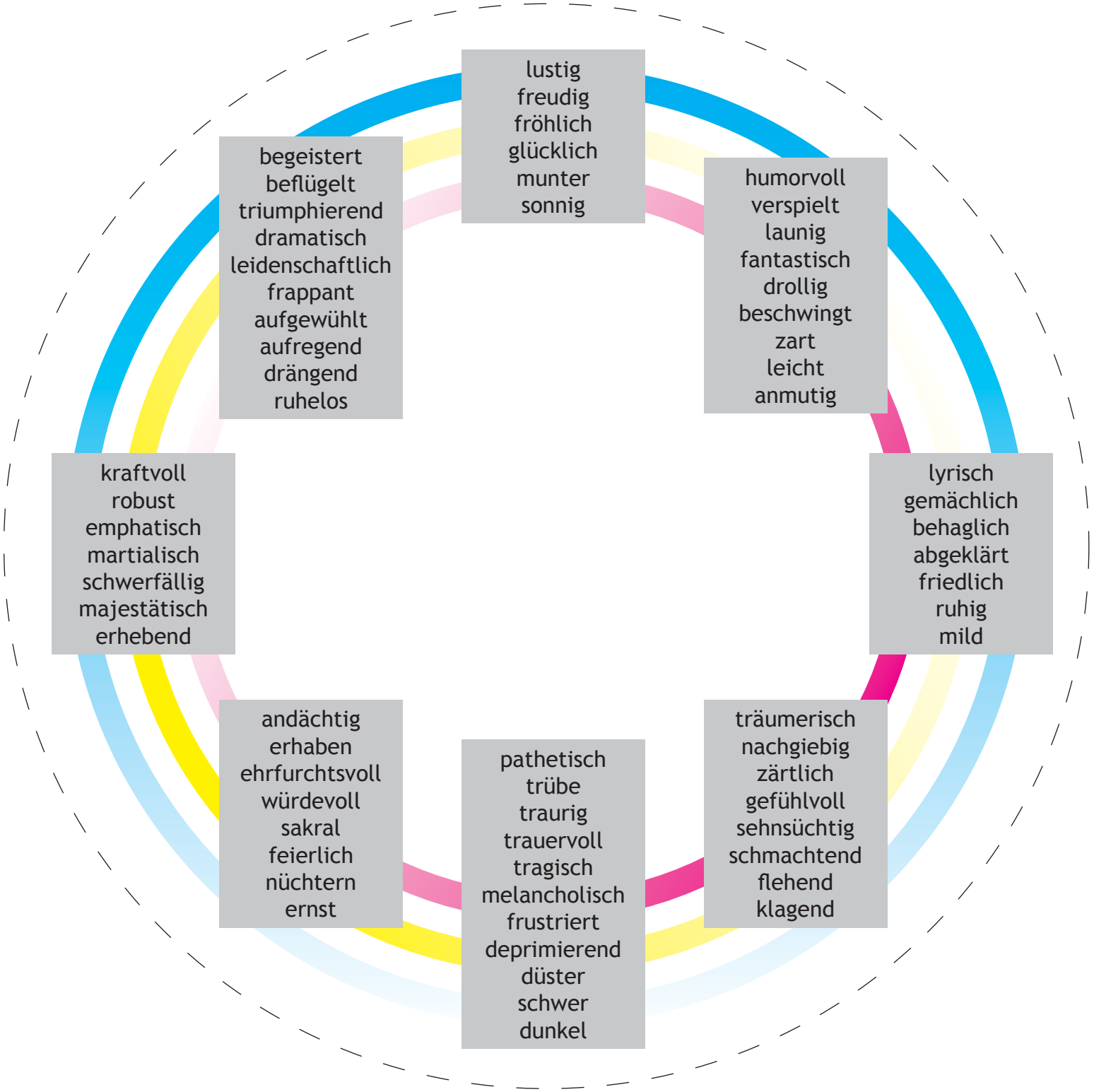
Adjektivzirkel



Hintergrund

Die amerikanische Musikpsychologie hat seit den 1930er-Jahren Methoden zur Untersuchung und Beschreibung des individuellen Musikerlebens entwickelt. Dabei haben sich zwei Formen etabliert: Adjektivzirkel und Polaritätsprofile. Mit Hilfe von gruppierten Begriffen, bzw. gegensätzlichen Adjektiven wird das Musikerlebnis klassifiziert und beschrieben. Dabei geht es nicht um die Analyse von Musik, sondern um das individuelle Empfinden.

Tool

Der Adjektivzirkel soll helfen, das individuelle Empfinden beim Hören von Musik zu verbalisieren. Die Wortgruppen sind so angeordnet, dass gegensätzliche Empfindungsbereiche sich gegenüber liegen. Verwandte Gefühle sind auf dem Kreis nebeneinander angeordnet.
Einige der Wörter brauchen vielleicht Erklärungen. Die unbekannten Wörter können in einer ersten Sequenz erklärt werden. Oder der Zirkel wird nach eigenem Ermessen angepasst.

TIP Den Adjektivzirkel im Klassensatz kopieren, der gestrichelten Linie nach ausschneiden und laminieren. So kann der Pool von Wörtern immer wieder (auf verschiedene Weise) gebraucht werden.

Kompetenzen

» Förderung der Hörausdauer durch fokussierte Aufmerksamkeit
» Sensibilisierung der subjektiven Empfindung beim Hören von Musik
» Differenzierung des Wortschatzes für die Beschreibung von Musik
» Differenzierung von objektiven Eigenschaften und subjektiver Wirkung von Musik

Anwendungsbeispiele

Es gibt unzählige Möglichkeiten, den Adjektivzirkel anzuwenden:
» Gegensatz/Unterschied von Stimmungen herausarbeiten innerhalb eines Musikstückes (Thema, Gegenthema in einer Sonatenform)
» Emotionales Profil eines Zyklus (z.B. Kinderszenen von Schumann) erstellen.
» Abwechslungsreichtum in einem Popsong herausfiltern.

Gruppenarbeit: (5-6 Lernende)
Zuerst erfolgt eine individuelle Auswahl von Adjektiven beim Hören eines Musikstückes. Beim zweiten Hören wird die Auswahl auf eine bestimmte Anzahl von Adjektiven begrenzt. In der Gruppe werden folgende Fragen geklärt:
» Welches Adjektiv wurde am häufigsten gewählt?
» Welche weiteren Adjektive wurde mit grosser Zahl gewählt?
» In welchem Ausdrucksbereich scheint das Stück schwerpunktmässig angesiedelt zu sein?

Einzelarbeit
Der Adjektivzirkel hilft einzelnen, Musik zu beschreiben. Mögliche Aufgabenstellungen sind:
» Ein Musikstück beschreiben als Aufgabe in einer Werkstatt
» Wirkung von Musik beschreiben in einer Prüfung
» Hilfe in der Vorbereitung eines Vortrages

Vertiefungsmöglichkeiten

» Welche musikalischen Mittel könnten für eine Wirkung verantwortlich sein. Vorsicht vor zu einfachen Rückschlüssen
» Passende Musik zu Adjektiven finden

Quelle:

Nach einer Idee von Oliver Krämer in:
Heukäufer, Norbert (2008): Musik-Methodik. Cornelsen Scriptor.